

Reisezeit

Sommerzeit ist Reisezeit – das HdH BW lädt zu individuellen Städtetouren ein: Stadtschreiber stellen in Gespräch und Lesung, subjektiv und individuell, witzig oder tiefgründig Menschen und Orte, Geschichten und Gegebenheiten ihrer Gastgeber-Städte vor. Ihre Einblicke vermitteln mehr als die Ansichten touristischer Attraktionen.



Haus der Heimat

Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa

Stadtschreiber-Stipendium

In manchen Städten Mittel- und Osteuropas tritt das multiethnische Erbe deutlich hervor oder liegt nur knapp unter der Oberfläche. Um das gegenseitige Verständnis und den interkulturellen Dialog zu fördern, vergibt das Deutsche Kulturforum östliches Europa (Potsdam) seit vielen Jahren das von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien dotierte Stadtschreiber-Stipendium. Es wird an literarisch oder publizistisch tätige Kulturschaffende vergeben und führt sie an herausragende Orte im östlichen Europa, an denen Deutsche gelebt haben und heute noch leben. Die Stipendiaten verbringen jeweils fünf Monate in der Stadt und führen ein literarisches Internet-Tagebuch.

Eine Reihe in Kooperation mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa, Potsdam

Literarische Stadtführer, Reisebeschreibungen, Kultur- und Wanderführer, regionale Kochbücher, aktuelles und historisches Kartenmaterial – wer sich auf eine Reise in das östliche Europa vorbereiten möchte oder schlicht Fernweh hat, findet in der Spezialbibliothek des HdH BW ein vielfältiges Angebot. Die Ausleihe ist kostenfrei.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 – 15:30 Uhr
Mi 9:00 – 18:00 Uhr
Im August und an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage oder telefonisch unter 0711 / 669510 über die aktuell gültigen Zugangsvoraussetzungen und Hygienevorschriften.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungsräume und Bibliotheksräume sind nicht barrierefrei.

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

📞 0711 / 6 69 51-0

🌐 www.hdhbw.de

U U2, U29, U34 und BUS 41

S Feuersee

@ poststelle@hdh.bwl.de

f @hdhbw

Haltestelle Schloss-/Johannesstraße

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa



Baden-Württemberg

HAUS DER HEIMAT



Reisezeit

Stadtschreiber unterwegs

Mittwoch, 7. Juli 2021, 18:00 Uhr
Haus der Heimat, Großer Saal

Mit Marcel Krueger unterwegs in Allenstein/Olsztyn

Moderation: Dr. Magdalena Gebala, Potsdam

„Spaziergänger sind ‚Praktizierende der Stadt‘, denn die Stadt ist zum Laufen gemacht.“ Ein Zitat (Rebecca Solnit, Wanderlust) dient Marcel Krueger als Einstieg in seinen Blog als Stadtschreiber. So entdeckte er die im Nordosten Polens gelegene Stadt Allenstein vor allem zu Fuß, „schummelte“ sich aber

auch in Busse und Straßenbahnen. Er führte Interviews, besuchte Kulturinstitutionen und beschäftigte sich immer wieder mit dem Schicksal seines Großonkels Franz, der 1942 als polnischer Spion hingerichtet worden war.

Marcel Krueger lebt in Irland und arbeitet als Autor, Übersetzer und Redakteur. Er schreibt u.a. für The Guardian, die Süddeutsche Zeitung und CNN Travel. Sein jüngstes Buch „Island. Eine Insel und ihre Bücher“ ist im Mai im Reclam Verlag erschienen.

Stadtschreiber-Stipendium 2019



© Jaroslaw Skárski

Mittwoch, 21. Juli 2021, 18:00 Uhr
Haus der Heimat, Großer Saal

Mit Alexandra Stahl unterwegs in Rijeka/Fiume

Moderation: Dr. Ingeborg Szöllösi, Potsdam

„Seit ein paar Tagen bin ich zurück in Deutschland, physisch jedenfalls, in Gedanken aber bin ich noch in Rijeka.“ Mit etwas Wehmut endet der Blog der Stadtschreiberin Alexandra Stahl. Coronabedingt lernte sie die kroatische Hafenstadt zunächst nur virtuell kennen, auch mithilfe eines fiktiven Chats: „Rijeka ist ein Mann, den ich im Internet

kennenlerne.“ Endlich vor Ort, führte sie Drei-Fragen-Interviews mit dem „Maronenmann“, der Kunststudentin, dem Barkeeper – und nach der eisernen Regel, dass sich keine der Fragen wiederholen dürfe. So nahmen die Gespräche das Motto der Europäischen Kulturhauptstadt 2020 auf: Rijeka als „Hafen der Vielfalt“.

Alexandra Stahl lebt als Autorin in Berlin und ist als Redakteurin und Reporterin für die Deutsche Presse-Agentur tätig. Sie schreibt Kurzgeschichten, ihr erster Roman „Männer ohne Möbel“ ist im März bei Jung und Jung erschienen.

Stadtschreiber-Stipendium 2020



© Deutsches Kulturforum östliches Europa